

# Deutsche Verlags-Anstalt

## Stuttgart

Demnächst wird erscheinen:

(Z)

# Memoiren

von

## Bertha von Suttner

Gewicht:  
1 Exemplar  
geb. 1350 Gr.  
geb. 1500 Gr.

Mit 3 Bildnissen der Verfasserin  
Geheftet M. 10.—, vornehm in Halbfranz gebunden M. 12.—  
In Rechnung 30%, gegen bar 35%, Freiemplare 9/8

Einband des  
Freiemplars  
wird mit M. 1.50  
no. berechnet.

Seitdem die Verfasserin mit ihrem Roman „Die Waffen nieder“ die bekannten ungeheuren Erfolge errang, steht sie, vielbewundert, vielgescholten, als eine der Führerinnen der Friedensbewegung mitten im öffentlichen Leben und im heißesten Kampf der Meinungen. Zu erfahren, wie diese Frau allmählich zu solch exponierter Stellung gelangte, welche Entwicklung sie menschlich und schriftstellerisch durchmachte und wie sie selbst ihre Mission auffaßt, was sie in Erfüllung dieser Mission erlebt und gesehen hat, das wird alle Welt interessieren, nicht nur ihre Freunde und Verehrer, sondern auch ihre Gegner. Wenn nun Frau von Suttner selbst von ihrem Leben und Werden der Welt berichtet, so kann es den Wert dieser Bekenntnisse nur erhöhen, daß die Autobiographin auch eine vortreffliche Erzählerin ist, die ihr bewegtes, wechselvolles Leben zum farbenreichen Bilde zu gestalten weiß, ohne ins Fabulieren zu verfallen. Was sie uns von ihren Mädchenjahren erzählt, von der entscheidenden Wendung, die durch die Liebe zu ihrem späteren Gemahl in ihr Leben kam, von der ganz romanhaft klingenden und doch wahrheitsgetreuen Geschichte ihrer Verheiratung und der ersten Ehejahre, die das junge Paar sozusagen in der Verbannung im Kaukasus verbrachte, das alles ist so frisch und lebendig, mit so viel Wärme und manchmal auch einem Zug lebenswürdiger Selbstironie erzählt, daß der Leser ihr gerne folgt auch in die Geschichte der späteren Jahre, in denen wir die Verfasserin immer mehr in die selbstgewählte Sendung hineinwachsen sehen. Bertha von Suttner hat schon als junges Mädchen in der „großen Welt“ viele interessante und hervorragende Menschen kennen gelernt, und dieser Kreis erweiterte sich naturgemäß im Laufe ihres Lebens immer mehr, so daß zum Beispiel die späteren Kapitel des Buches sich zu einem

**wichtigen Dokument für die Geschichte der Friedensbewegung** gestalten. Die Lebenserinnerungen der Baronin von Suttner werden also, das darf man wohl sagen, ihren zahllosen Verehrern und Anhängern eine hochwillkommene Gabe sein.

Wir bitten um Ihre tatkräftige Verwendung für dies hochinteressante Buch, für das Sie Absatz namentlich unter den Käufern der früheren Bücher der Verfasserin finden werden, dann aber auch in allen vornehmen Gesellschaftskreisen und unter den unzähligen Anhängern des Weltfriedensgedankens. In erster Linie aber werden sich die Memoiren von Bertha von Suttner als ein Weihnachtsbuch erweisen, als ein vornehmes, gediegenes Geschenk für jede gebildete Frau, und es bedarf sicher nur der freundlichen Empfehlung der Herren Sortimentere, um dem Buch den ihm gebührenden Platz auf dem Weihnachtsbüchertisch der deutschen Frauen zu sichern.

Durch eine umfassende Reklame, die sofort bei Erscheinen des Buches einsetzen wird, werden wir Ihre Bemühungen für den Absatz nachdrücklichst unterstützen.